Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296355
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 47
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 626

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Werkstattgebäude und Waschhaus im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt und Laden, Klinkerfassade mit Stuckgliederungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

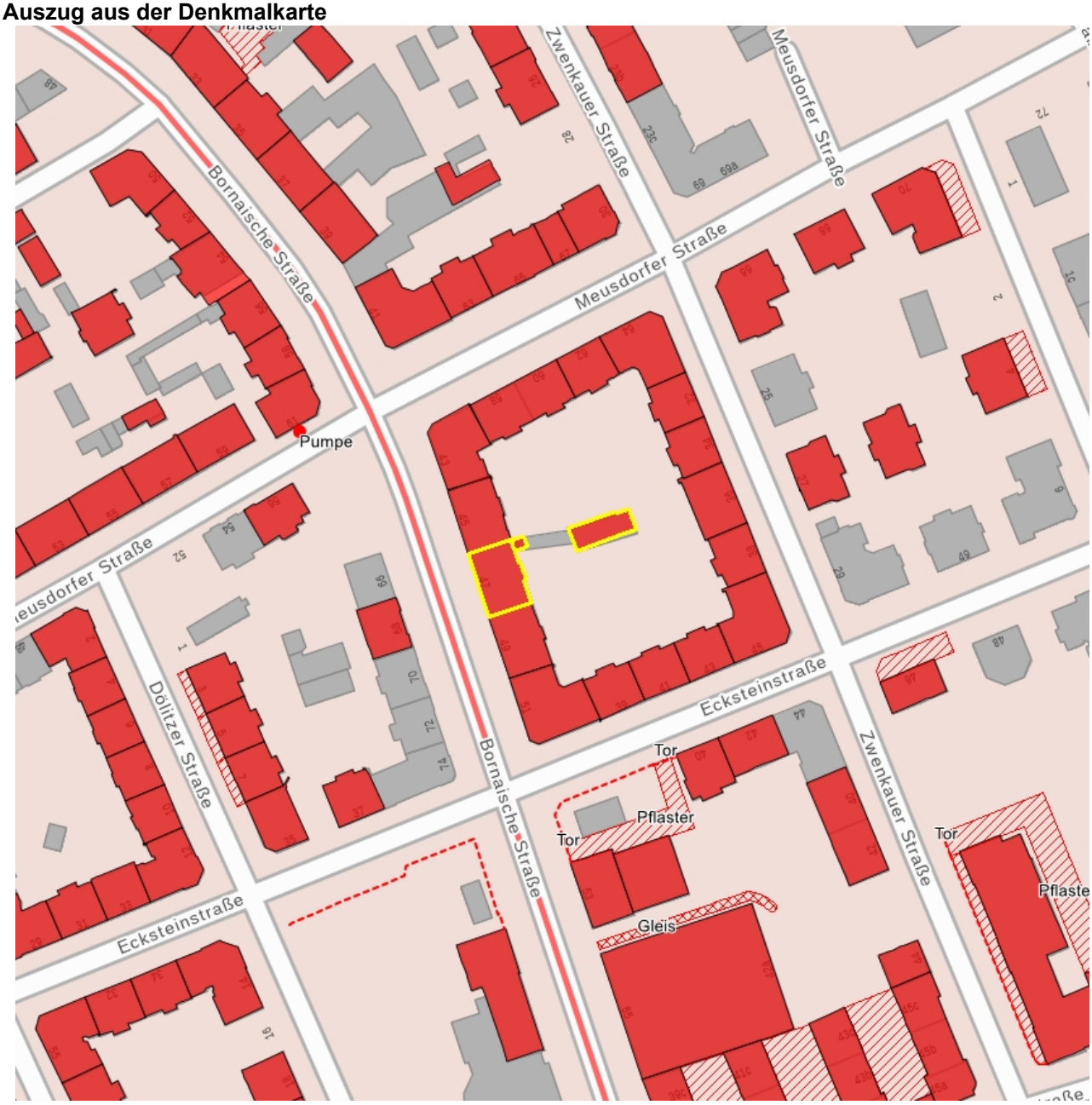
Nr. 43, 45, 47, 49 und 51: Aus fünf viergeschossigen Mietshäusern bestehende Zeile zwischen Meusdorfer Straße und Ecksteinstraße, 1904 nach Plänen von F. Otto Gerstenberger für verschiedene Bauherren: Maurermeister, Zimmerpolier und Bauunternehmer, entstanden: Sämtliche Bauten mit hohen Ziegelsockeln und klinkerverkleideten Obergeschossen. Die beiden äußeren Häuser als Eckbauten mit Abfasung, welche bei Nr. 43 durch eine Pilastergliederung hervorgehoben wird. Die drei mittleren Häuser mit breitgelagerten zehnachsigen Fronten und in den Obergeschossen leicht vortretenden zweiachsigen Mittelkompartimenten. Doch zeigen nur Nr. 45 und 49 dieselbe Gestaltung mit geschwungenen Fensterverdachungen und figürlichen Flachreliefs an den Mittelachsen, während die Fassade von Nr. 47 konventioneller gehalten ist. Der Hausflur von Nr. 45 mit Stuckreliefs Im Hof von Nr. 47 ein als Pferdestall mit Geschirrkammer errichtetes zweigeschossiges Seitengebäude. Der Dachausbau bei Nr. 51 von 1925. Die Fassade von Nr. 43 in jüngerer Zeit entstellend verändert.
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung	1904 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296355 C**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.